



P6 Boot Applikation

FAQ No.0002

Part	Version	Revision	Datum	Status
de	3.5.4.10	002	2020-03-09	released

Inhalt

Einführung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Schritt 1: Erste Überprüfung des Geräts	2
Schritt 2: Öffne/Erstelle ein COMBIVIS 6 Projekt.....	2
Schritt 3: Nach Geräten suchen	4
Wenn Sie ein neues Projekt erstellt haben	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Wenn Sie ein Projekt geöffnet haben	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Schritt 4: Dateisystem der P6-Control überprüfen	6
Schritt 5: Öffne FTP-Anwendung und Handhabung von P6 Projektdateien	7
Schritt 6: P6 ausschalten - einschalten	10
Schritt 7: Parameter Liste vom P6 Drive herunterladen	11
Schritt 8: P6 Bootprojektdateien mit KEB FTP laden	13
Schritt 9: P6 ausschalten - einschalten	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Anhang: Eine P6 Boot Applikation erzeugen im offline Modus	16
Disclaimer	17

FAQ C6 EMBEDDED



Einführung

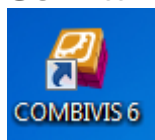
Dies ist eine Schritt für Schritt Anleitung zur Handhabung einer offline erstellten Boot Applikation für P6-Geräte. Es wird die KEB FTP Anwendung und COMBIVIS studio 6 benötigt, um eine P6 Boot Applikation herunterzuladen oder diese zu verwalten.

Schritt 1: Erste Überprüfung des Geräts

Wenn Sie ein P6-Gerät erhalten, hat es normalerweise eine Produktionstestapplikation auf der Steuerung. Es ist erforderlich diese zuerst zu löschen, bevor die Boot Applikation heruntergeladen wird. Wenn Sie das Gerät einschalten, können Sie **LED3: PLC Run** überprüfen. Leuchtet diese, ist es nötig die Testapplikation zuerst zu löschen.

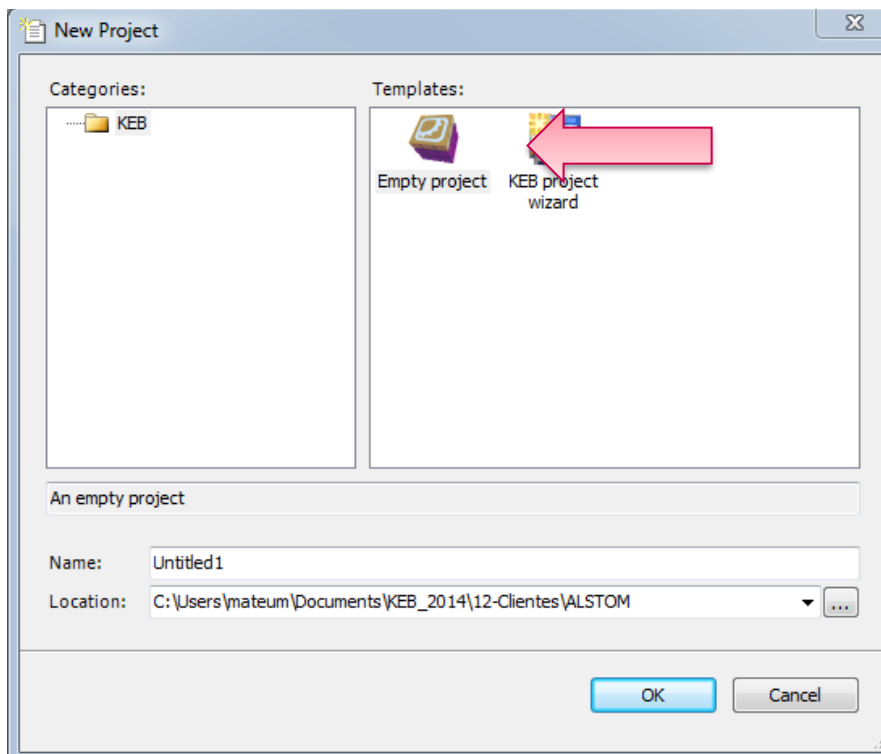
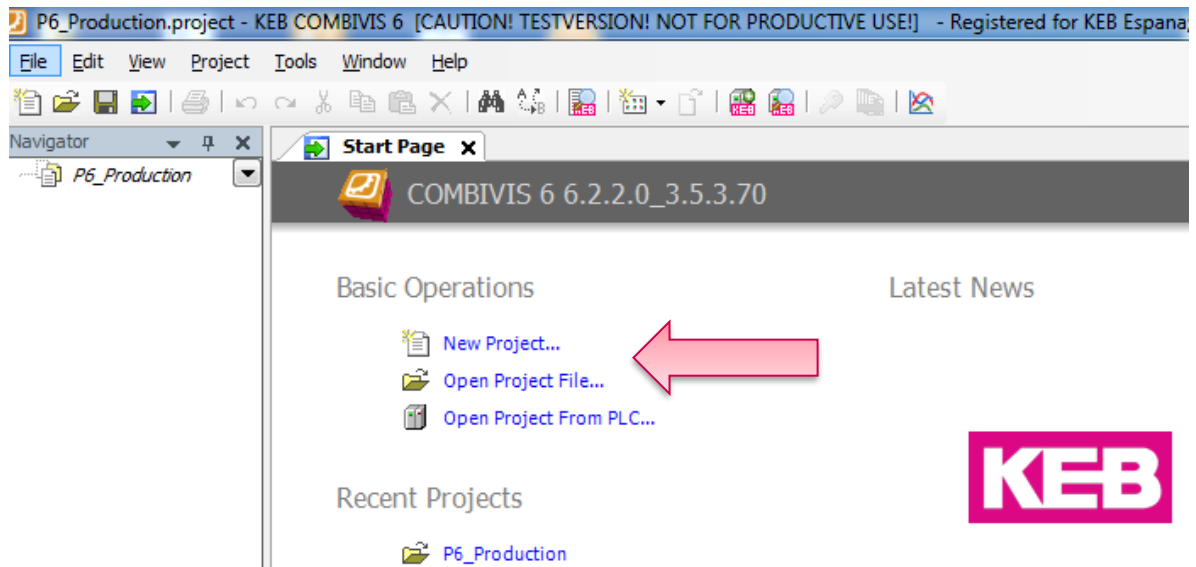


Schritt 2: Öffne/Erstelle ein COMBIVIS 6 Projekt



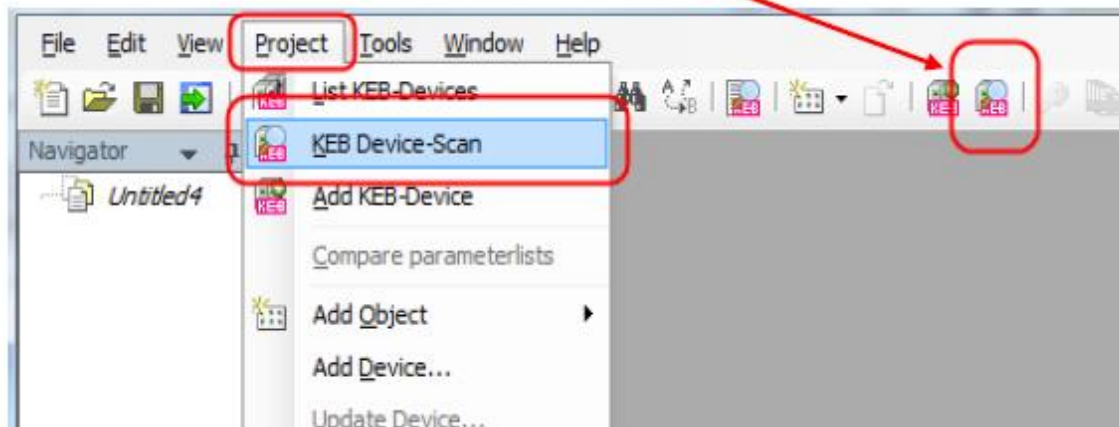
Doppelklick auf das COMBIVIS 6 Icon. Wählen Sie nun: „Neues Projekt“ oder „Projekt öffnen“ (abhängig davon ob Sie ein Standardproduktionsprojekt haben). Hier ist ein Beispiel, wie Sie ein neues Projekt erstellen:

FAQ C6 EMBEDDED

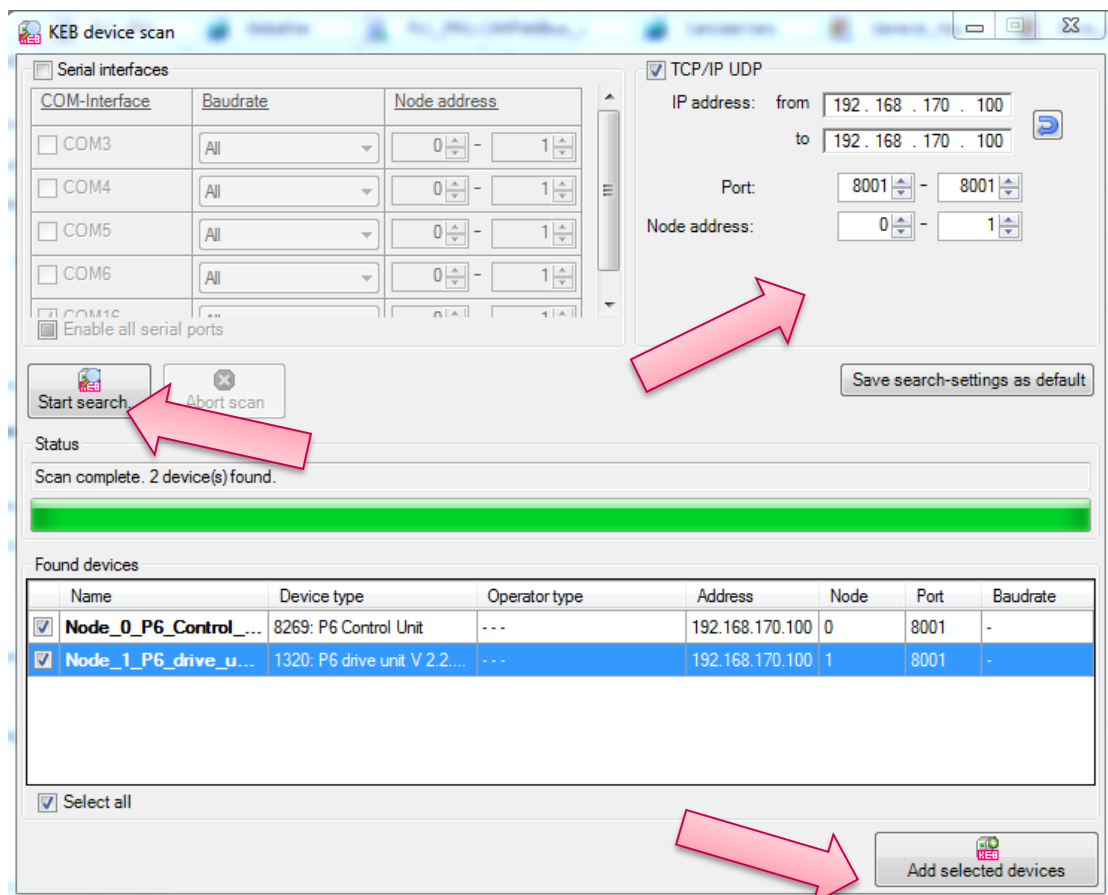


Schritt 3: nach Geräten suchen:

Wenn sie ein neues Projekt erstellt haben, müssen Sie als erstes nach parametrierbaren Geräten suchen. Klicken Sie auf: „Projekt“ – „KEB-Gerätesuche“ oder auf das Icon in der Toolbar.



Dieses Fenster mit allen Scanoptionen wird erscheinen. Geben Sie die P6 Zugriffs IP Adresse ein (**KEB Produktions IP Adresse 192.168.0.100 als Standard**) Port: **8001** und Knoten/Node Adresse **0 bis 1**. Drücken Sie „Suche starten“ und die P6 Control Unit und die P6 Drive Unit werden gefunden und anschließend durch klicken auf „Gewählte Geräte hinzufügen“ hinzugefügt.



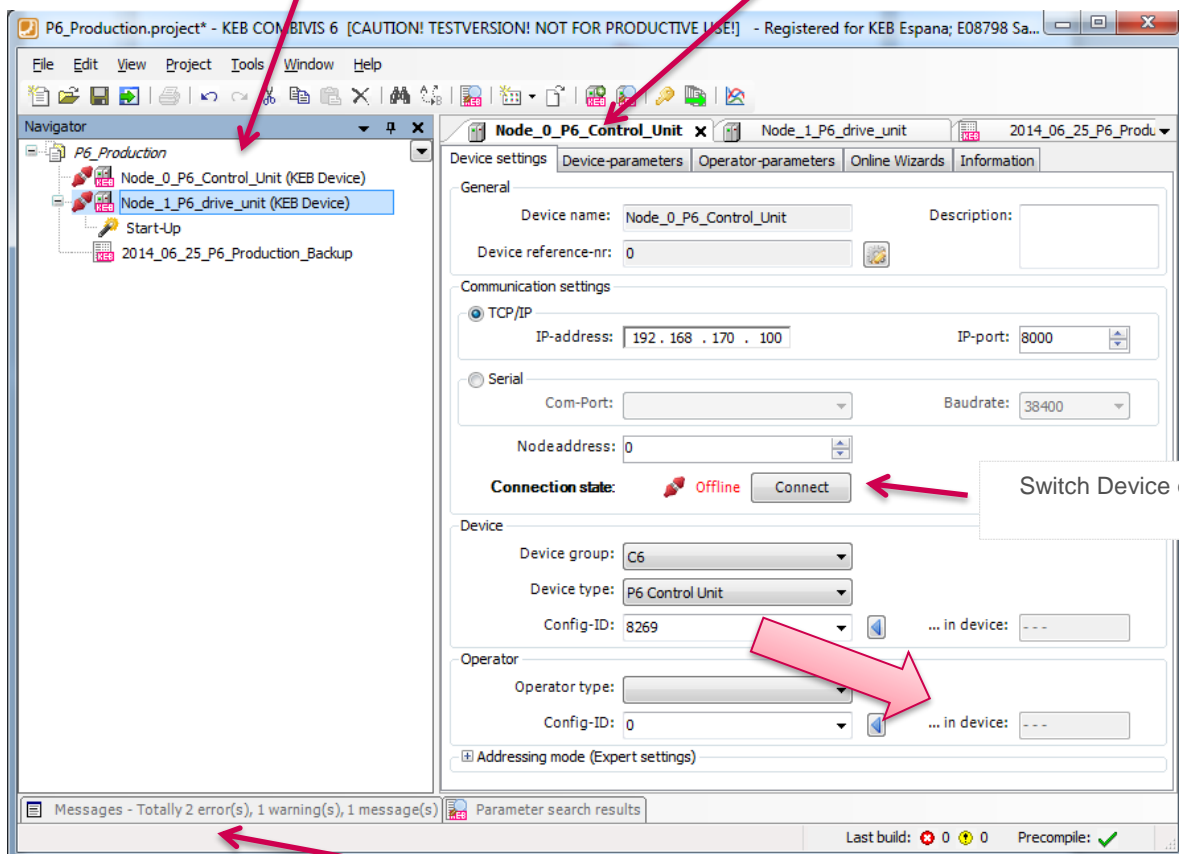
FAQ C6 EMBEDDED



Wenn Sie ein Projekt geöffnet haben, werden die P6 Control Unit und die P6 Drive Unit im Projekt Navigator auftauchen (normalerweise im offline Modus → rotes Symbol links neben dem Gerät).

Navigator: Präsentation und Aktivierung der einzelnen Objekte des Projekts

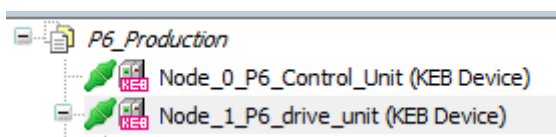
Editor: Bearbeiten von Objekten und Geräten, Kommunikationsaufbau und Online Assistent



Switch Device online/offline

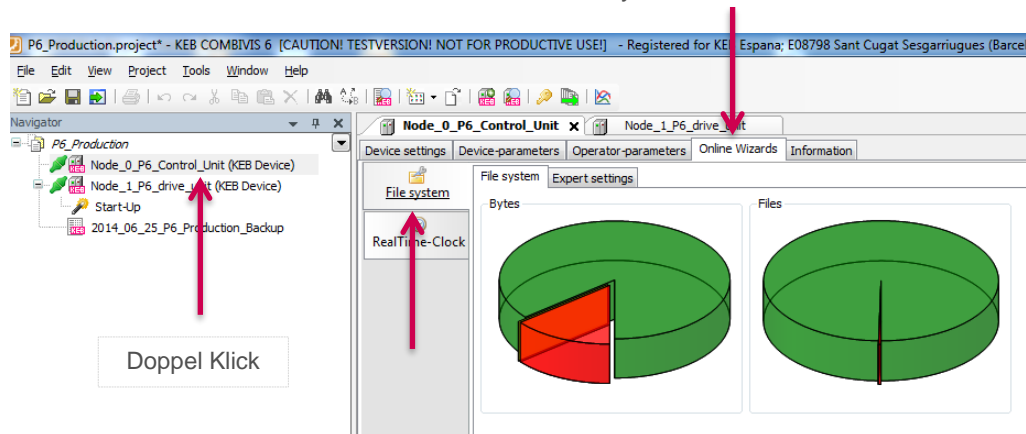
Mitteilungen: Status, Alarme und Error Informationen werden angezeigt und protokolliert

Im Geräte Editor (Doppelklick auf das Gerät) wählen Sie die richtige IP Adresse und den richtigen Port aus und klicken dann auf „verbinden“. Wenn dies nicht möglich ist, müssen Sie die IP Adresse modifizieren, da das Gerät im **offline** Modus sein muss. Klicken Sie auf „trennen“ und versuchen Sie es erneut. Wenn die Kommunikation aufgebaut ist, erscheint ein Grünes Symbol links von den Geräten.



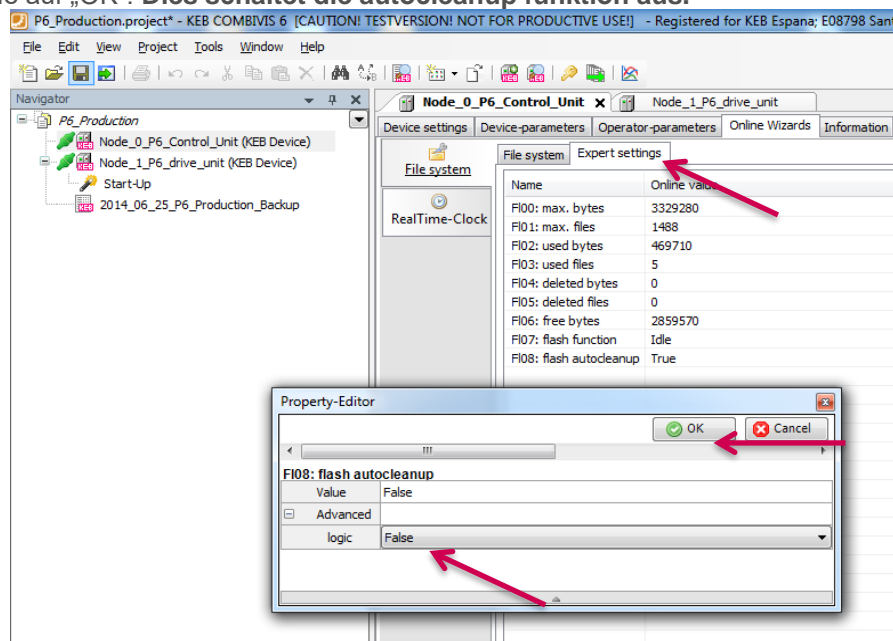
Schritt 4: Dateisystem den P6-Steuergeräts überprüfen

Doppelklick auf die P6 Control Unit – Online Wizards – File system



Hier ist es möglich die Größe (in Bytes) der Applikation zu überprüfen.

Wählen Sie „Expert settings“ – Doppelklick auf Parameter *FI08: flash autocleanup* – wählen Sie *false* und klicken Sie auf „OK“. **Dies schaltet die autocleanup funktion aus.**



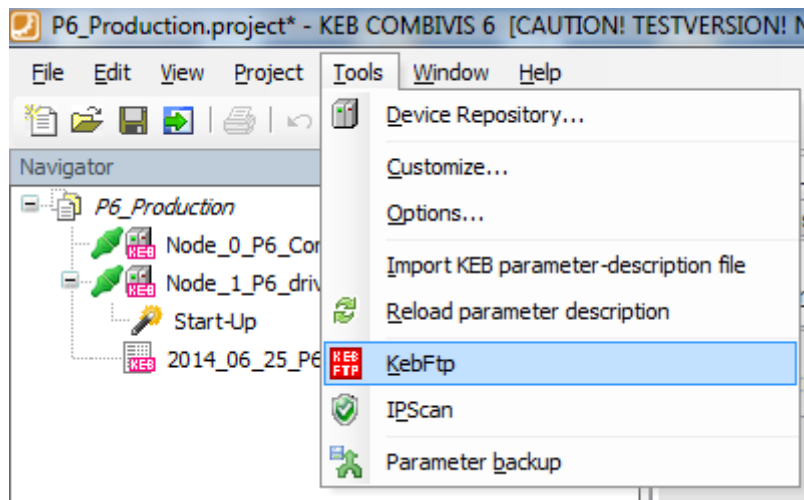
Das Dateisystem besteht aus einem internen eingebauten Flash-Speicher (Laufwerk C:) und einem internen RAM-Speicher (Laufwerk B:). Dateien auf Laufwerk C: werden nicht physisch gelöscht. Zuerst werden sie nur als gelöscht markiert. Dadurch nimmt die verfügbare Speicherkapazität ab. Wenn die Autocleanup Funktion aktiviert ist, löscht die SPS diese Dateien zu einem bestimmten Zeitpunkt selbst. Es besteht jedoch die Gefahr, dass beim Ausschalten des Geräts während der automatisierten Bereinigung die Daten im Flash-Speicher beschädigt werden und einige Dateien verloren gehen können. **Es wird daher dringend empfohlen, diese Funktion auszuschalten!**

Achtung: SCHALTEN SIE DEN P6 WÄHREND DER AUTOMATISCHEN REINIGUNG NICHT AUS !!!

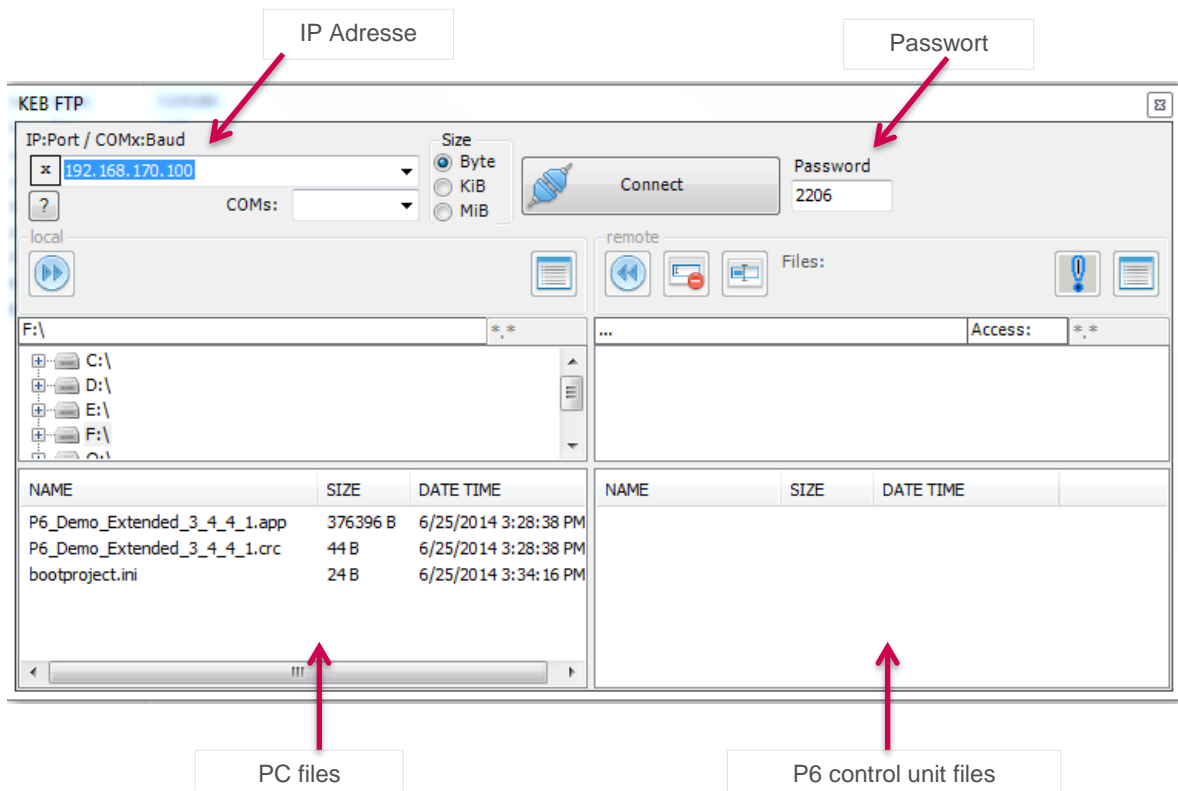
Schritt 5: Öffnen der FTP-Anwendung und Handhabung von P6 Projektdateien

KEB-FTP ist ein separates Programm, welches parallel zu COMBIVIS studio 6 läuft. Dennoch ist diese Anwendung in COMBIVIS Umgebung integriert, um den Dateitransfer an KEB-Steuerungen zu erleichtern.

Um die Anwendung auszuführen, klicken Sie auf „Tools“ – „KEB FTP“:



KEB FTP wird ausgeführt. Auf der rechten Seite zeigt der Windows Style Explorer die Dateien der P6 Control Unit. Die P6 IP-Adresse und das Passwort werden benötigt und müssen vor dem Anklicken der Schaltfläche „Verbinden“ angepasst werden.

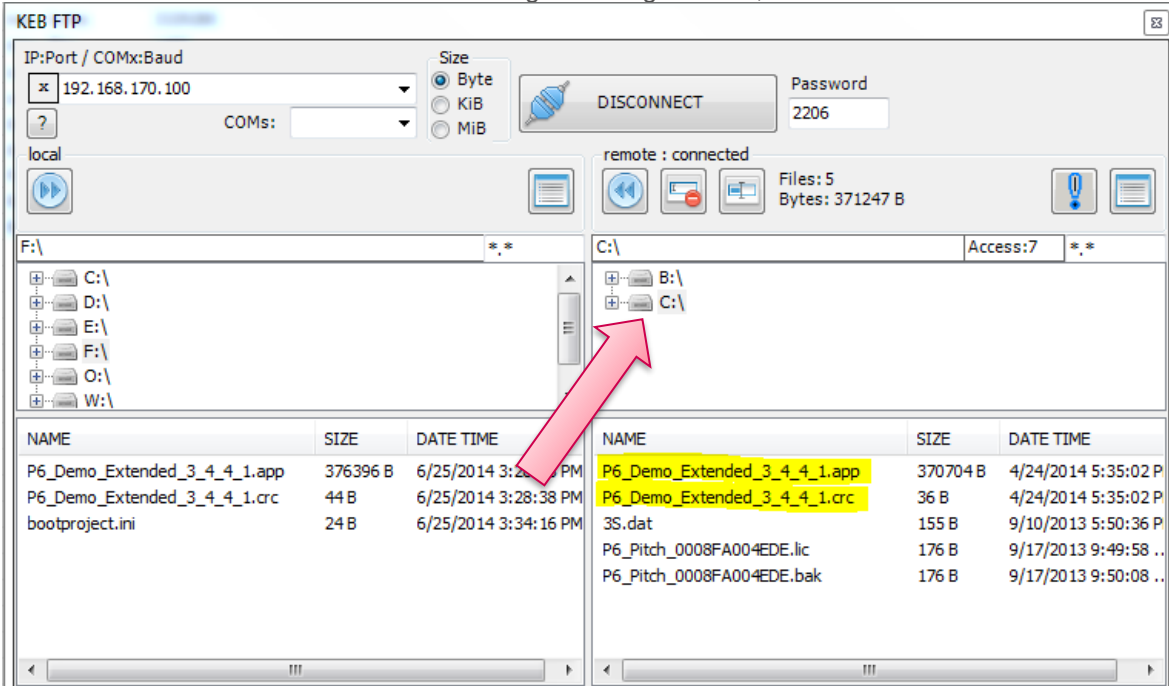


FAQ C6 EMBEDDED

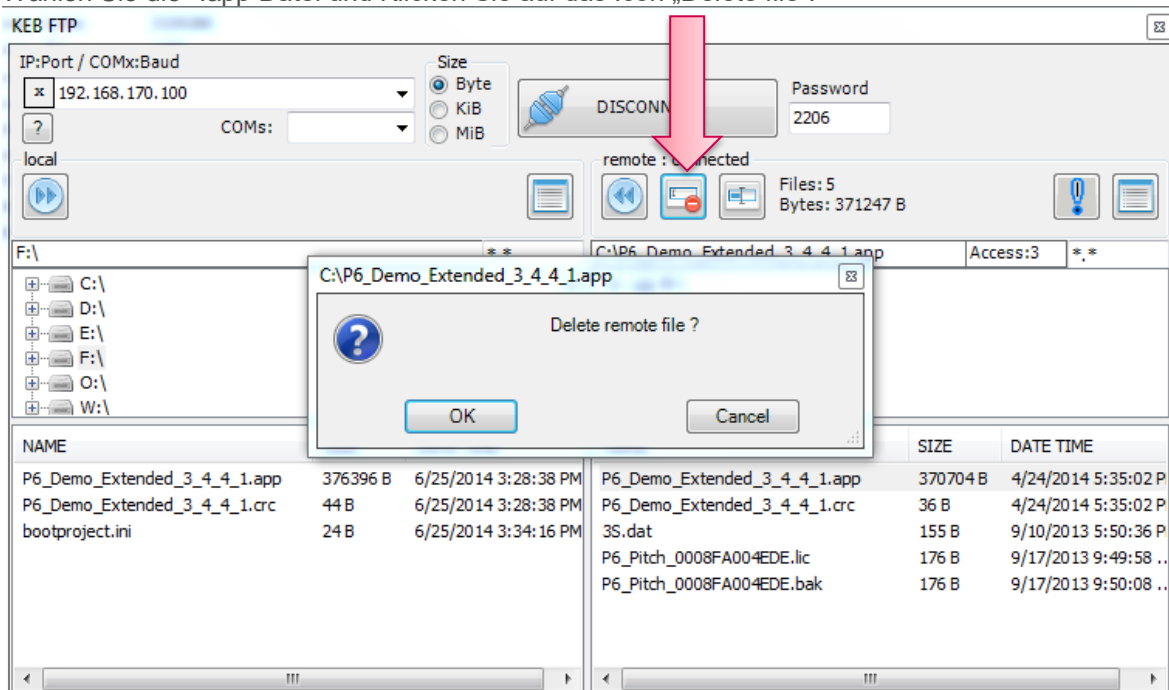


Nach dem Drücken von „Verbinden“ erscheinen die P6 Verzeichnisse. Klicken Sie dann auf „C:“ und löschen Sie die *.app Datei und die *.crc Datei.

ACHTUNG: Sie können nicht beide Dateien gleichzeitig löschen; Eine nach der anderen löschen:



Wählen Sie die *.app Datei und Klicken Sie auf das Icon „Delete file“:



Das gleiche machen Sie mit der *.crc Datei.

FAQ C6 EMBEDDED

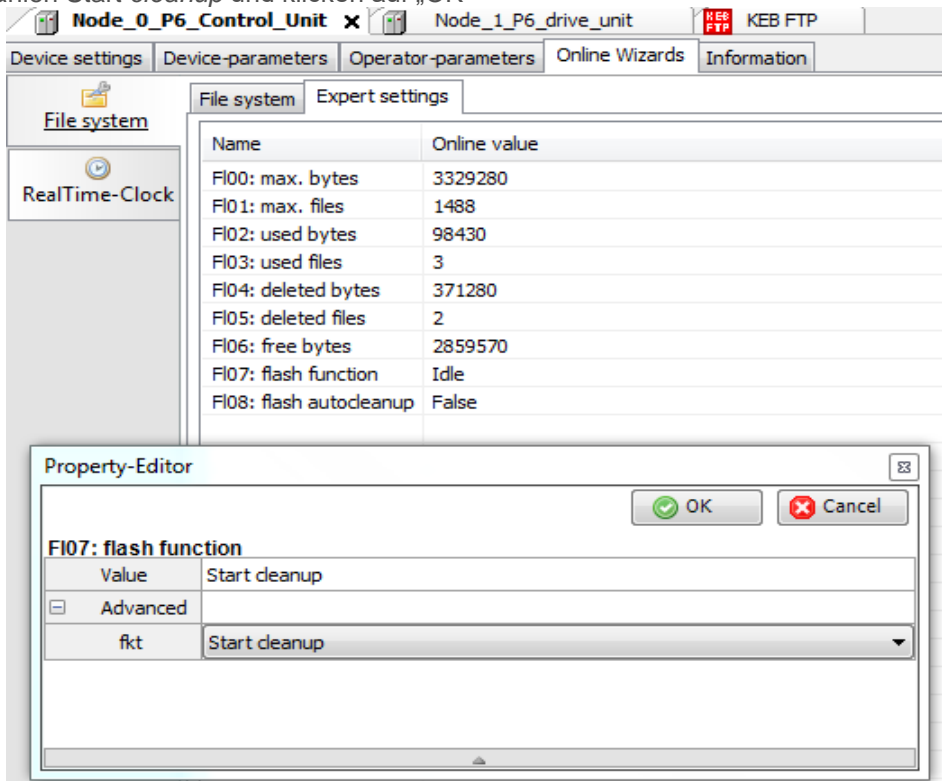


ACHTUNG: Löschen Sie nicht die *.lic Datei, die zum Ausführen der P6 Extended Bibliothek benötigt wird!

Nach diesem Vorgang, hat sich der Online Wizard der P6 Control Unit geändert und zeigt an, dass einige Dateien gelöscht wurden:



Die gelbe Farbe signalisiert das einige Daten gelöscht wurden, aber der Speicher ist nicht bereinigt (erklärt in Schritt 4). Klicken Sie dazu auf „Expert settings“ – Doppel Klick auf Parameter *FI07: flash function*- wählen Start *cleanup* und klicken auf „OK“

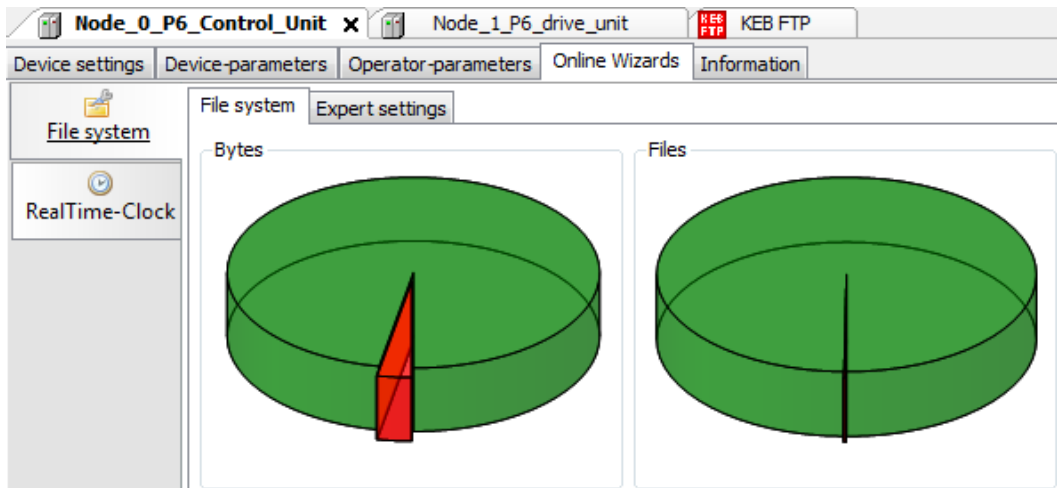


Der cleanup Prozess startet und braucht ein paar Sekunden. Bitte überprüfen Sie im Online Wizard ob

FAQ C6 EMBEDDED



das gesamte Verzeichnis bereinigt ist, was durch das nachfolgende Bild, wo die gelbe Farbe verschwunden ist, erkannt werden kann.

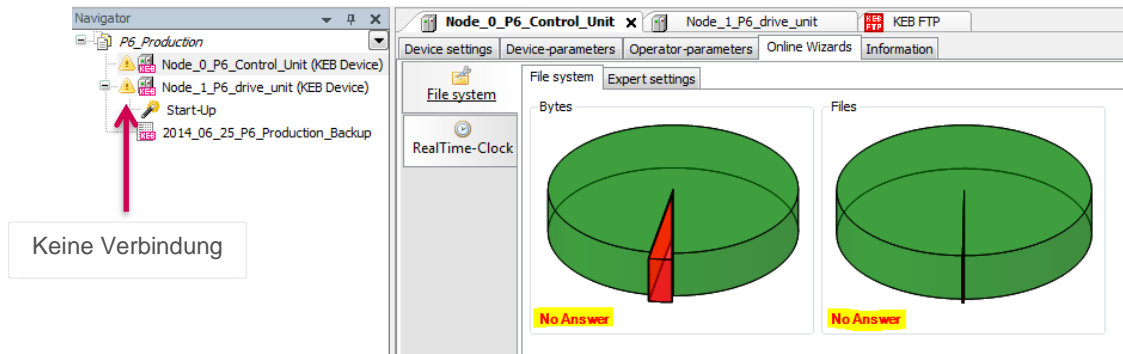


ACHTUNG: SCHALTEN SIE DEN P6 WÄHREND DER AUTOMATISCHEN REINIGUNG NICHT AUS!!!

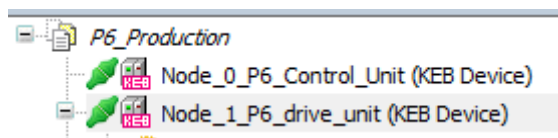
SCHRITT 6: P6 ausschalten - einschalten

P6 ausschalten, warten bis alle LEDs ausgeschaltet sind und COMBIVIS 6 die Kommunikation zum Gerät verloren hat.





P6 wieder einschalten. Die Kommunikation startet automatisch und der Status wechselt zur grünen Farbe.



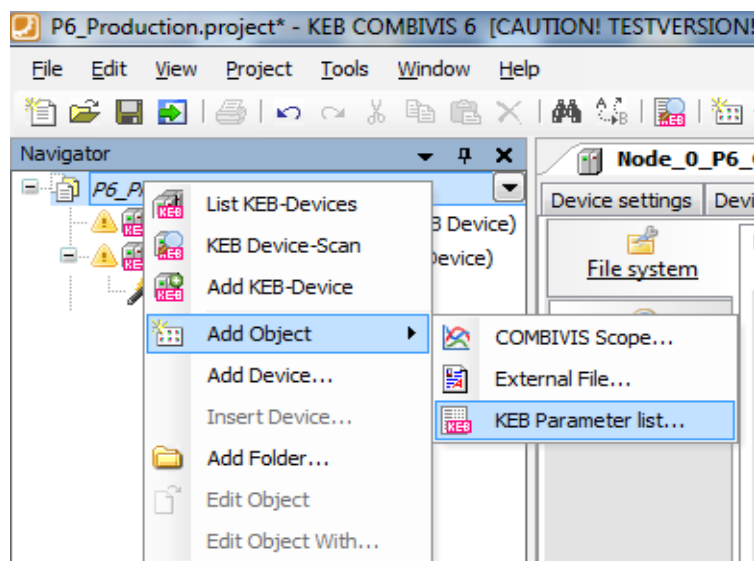
Jetzt ist die P6 Control Unit bereit, neue Boot Projekt Dateien zu akzeptieren.

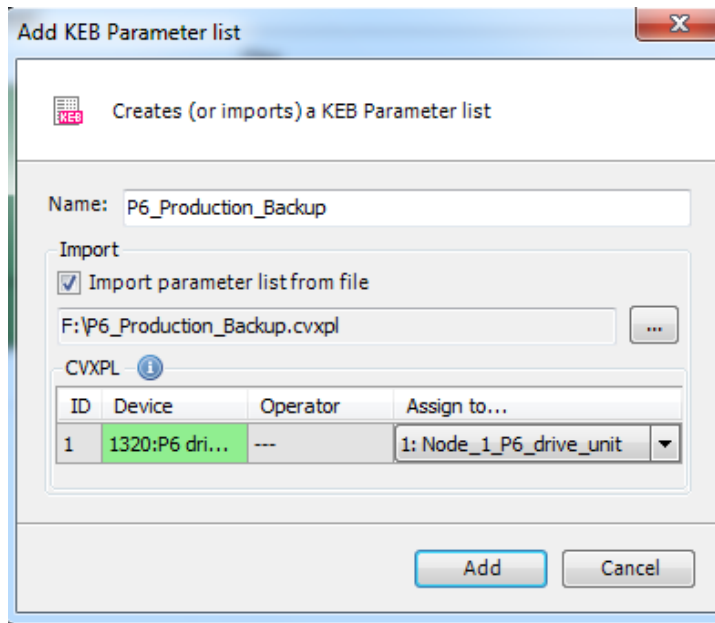
Schritt 7: Parameter Liste vom P6 Drive herunterladen

Dieser Schritt parametert ihre P6 drive unit für:

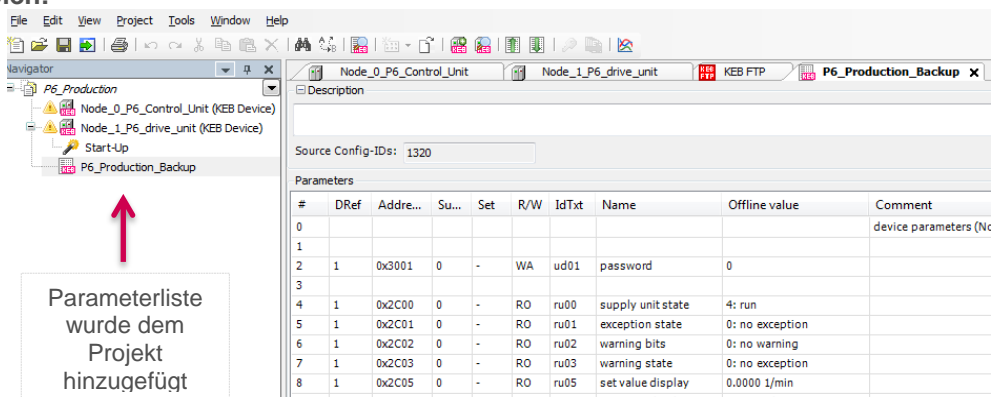
- Motordatenanpassung.
- Beschleunigungs-/Verzögerungsrampen.
- Notlaufkonfiguration.
- ...

Um eine Parameterliste an ein Projekt anzuhängen, wählen Sie den Projektnamen im Navigator aus, klicken mit der rechten Maustaste auf – „Objekt hinzufügen“ - „KEB Parameterliste“ – „Importieren aus“ und wählen Ihre *cvxpl Datei aus:

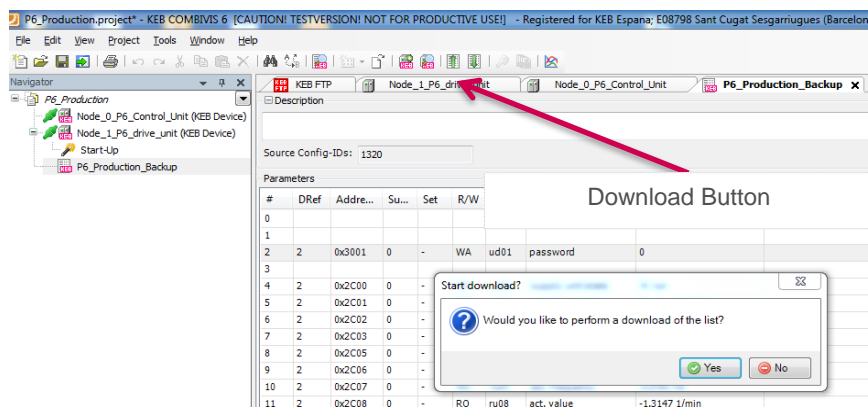




Die Parameterliste wird dem Projekt angehängt. **In diesem Moment können wir das komplette Projekt speichern um es für weitere P6 Geräte zu verwenden und um viele Schritte nicht zu wiederholen:**



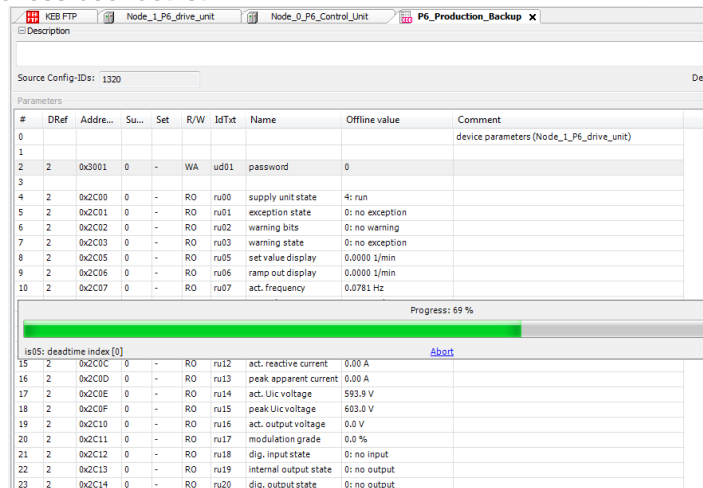
Um die Parameterliste auf den P6 Drive Unit zu laden, klicken Sie auf die Download Schaltfläche:



FAQ C6 EMBEDDED



Warten Sie bis der Prozess beendet ist:

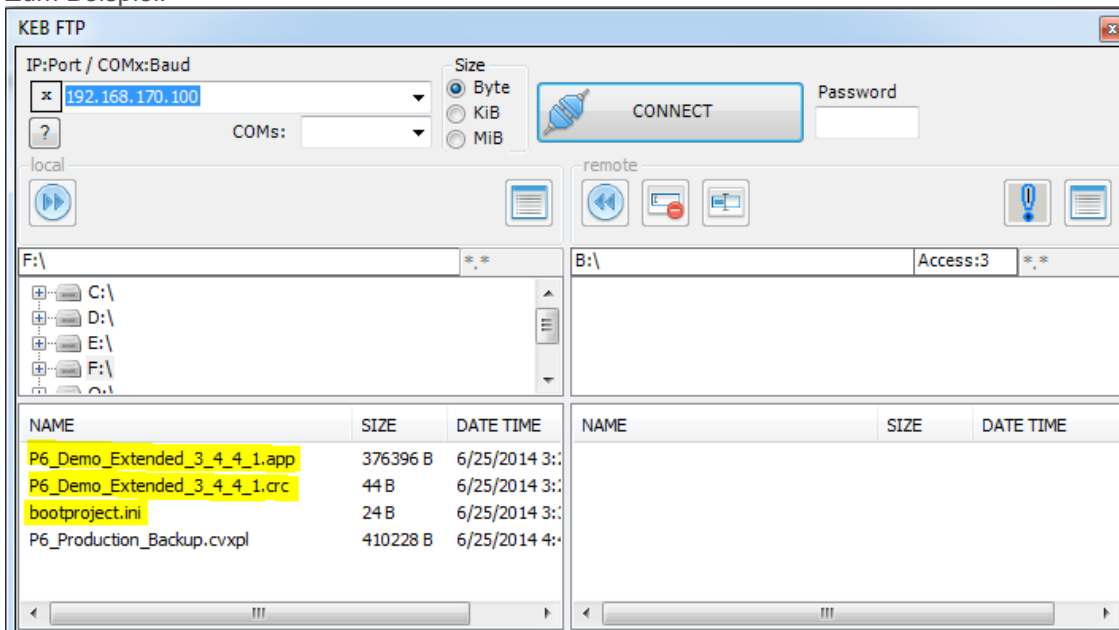


Schritt 8: P6 Bootprojektdateien mit KEB FTP laden

Wählen Sie die KEB FTP Anwendung erneut aus und suchen Sie auf Ihrem PC nach folgenden Dateien:

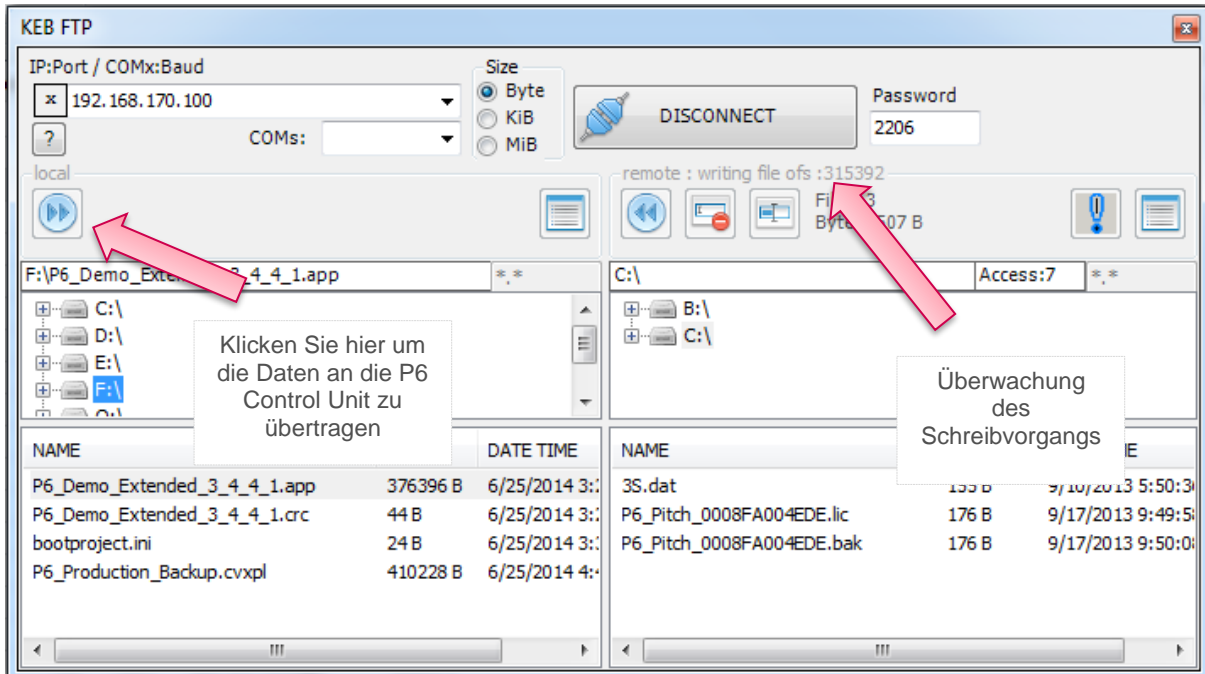
- *.app
- *.crc
- *.ini

Zum Beispiel:

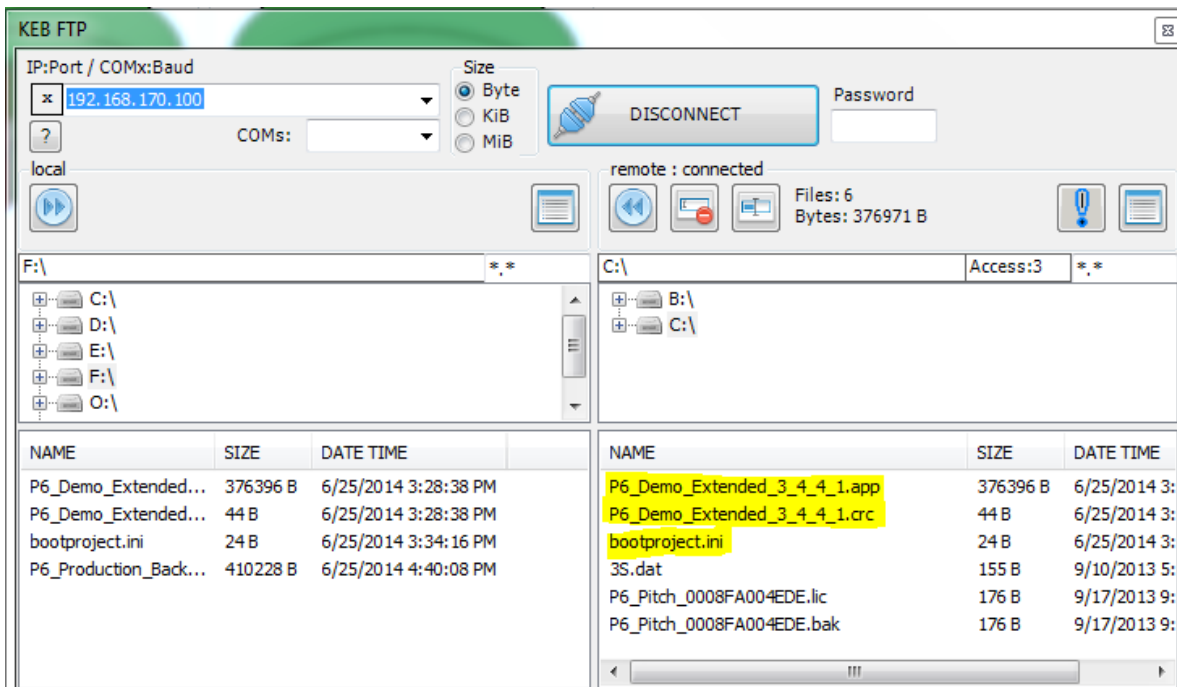


Geben Sie die P6 IP Adresse und das Passwort ein. Dann auf „Verbinden“ drücken, Laufwerk „C:“ der P6 Control Unit auswählen und diese 3 Dateien nacheinander an die P6 Control Unit übertragen (gleiches Verhalten wie zuvor beim Löschen von Dateien: Es ist nicht möglich mehr als eine Datei gleichzeitig zu senden).

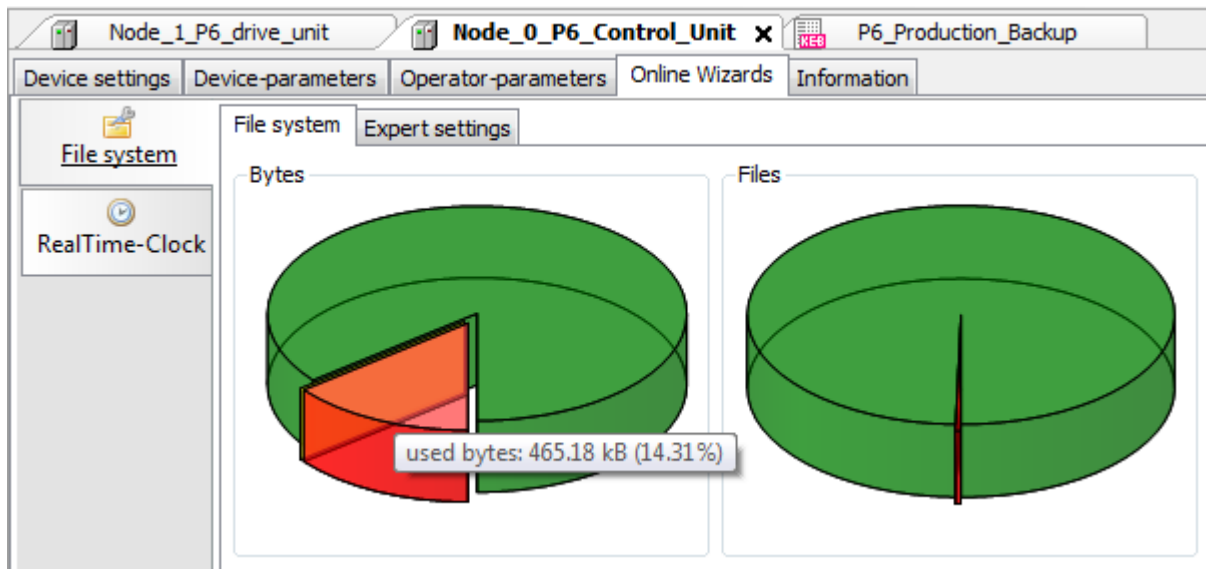
FAQ C6 EMBEDDED



Wenn die drei Dateien gespeichert sind, sieht das KEB FTP wie folgt aus:



Optional: Kontrollieren Sie im Online Wizard die genutzten Bytes:



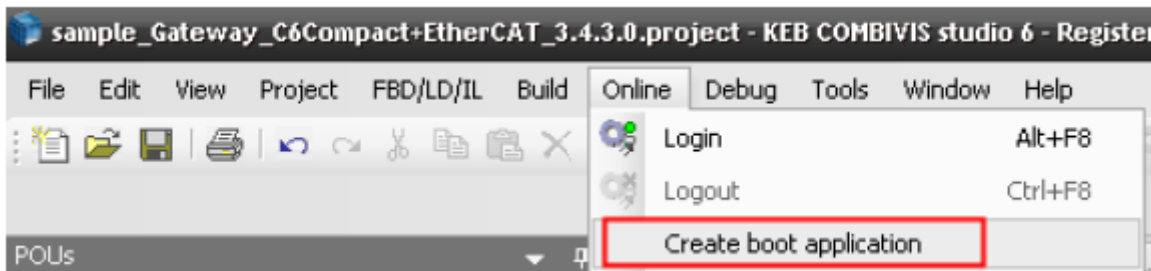
Schritt 9: P6 ausschalten - einschalten

P6 ausschalten, warten bis alle LEDs ausgeschaltet sind und COMBIVIS 6 die Kommunikation zum Gerät verloren hat.(wie Schritt 6). Schalten Sie das Gerät dann wieder ein und überprüfen Sie, ob PLC RUN LED eingeschaltet ist. Wenn ja: Das Bootprojekt läuft.

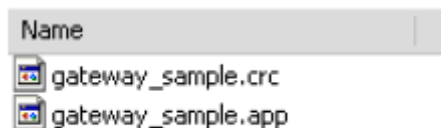
Prozess Abgeschlossen!

Anhang: Eine P6 Boot Applikation erzeugen im offline Modus

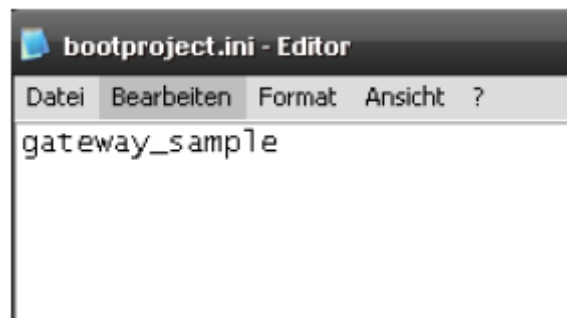
Eine Boot Applikation kann offline in COMBIVIS studio 6 erzeugt werden, wenn Sie im Menü – Online – Create boot application anklicken:



Speichern Sie diese Daten lokal auf Ihrer Festplatte:



Erstellen Sie eine zusätzliche Datei namens bootproject.ini: Diese Datei muss genau den Namen der Anwendungen enthalten. Der Name darf nicht länger als 80 Zeichen sein:



Übertragen Sie alle 3 Dateien in den Flash Speicher (Verzeichnis C:) der Control Unit, z.B. mit der KEB FTP Anwendung.

Die Datei „Bootproject.ini“ wird beim ersten Laden der Boot Applikation automatisch gelöscht.



Disclaimer

KEB Automation KG reserves the right to change/adapt specifications and technical data without prior notification. The safety and warning reference specified in this manual is not exhaustive. Although the manual and the information contained in it is made with care, KEB does not accept responsibility for misprint or other errors or resulting damages. The marks and product names are trademarks or registered trademarks of the respective title owners.

The information contained in the technical documentation, as well as any user-specific advice in verbal or in written form are made to the best of our knowledge and information about the application. However, they are considered for information only without responsibility. This also applies to any violation of industrial property rights of a third-party.

Inspection of our units in view of their suitability for the intended use must be done generally by the user. Inspections are particularly necessary, if changes are executed, which serve for the further development or adaptation of our products to the applications (hardware, software or download lists). Inspections must be repeated completely, even if only parts of hardware, software or download lists are modified.

Application and use of our units in the target products is outside of our control and therefore lies exclusively in the area of responsibility of the user.

KEB Automation KG
Südstraße 38 • D-32683 Barntrup
fon: +49 5263 401-0 • fax: +49 5263 401-116
net: www.keb.de • mail: info@keb.de